



# COMUNDO FILMTAGE MENSCHENRECHTE 2023

4. BIS 9. DEZEMBER 2023 IM STATTKINO LUZERN

IN DER WOCHE VOR DEM 10. DEZEMBER, DEM INTERNATIONALEN TAG DER MENSCHENRECHTE, FÜHRT COMUNDO BEREITS ZUM VIERZEHNTEN MAL DIE FILMTAGE MENSCHENRECHTE LUZERN DURCH.

Im Programm 2023 stehen wieder eindruckliche Filme über Menschen im Fokus, die sich unter schwierigsten Bedingungen für ihre Rechte und für ein menschenwürdiges Leben engagieren. Ausgewählte Filme geben Einblick in das Leben starker Persönlichkeiten, die mit ihrer Energie und ihrem Überlebenswillen für Gerechtigkeit kämpfen. Die Filminhalte werden jeweils in Podiumsgesprächen mit Fachpersonen im direkten Anschluss an die Filmvorführungen vertieft.



# COMUNDO FILMTAGE MENSCHENRECHTE 2023

MO, 4. BIS SA, 9. DEZEMBER 2023  
IM STATTKINO LUZERN, LÖWENPLATZ 11

## SCHULFILMPROGRAMM

MONTAG, 4. DEZEMBER 2023

14.00 UHR DOKUMENTARFILM

### ONE MORE JUMP

Regie: Emanuele Gerosa  
Italien, Libanon, Schweiz | 2019 | 82 min | OV / d



Abdallah, der Führer und Gründer des Gaza Parkour Teams, kommt nach Europa, um Profisportler zu werden, aber die Realität ist härter, als er sie sich vorgestellt hat. Jehad hingegen ist zu Hause geblieben, bildet Jugendliche aus und kümmert sich um seinen kranken Vater. Er träumt aber weiterhin davon, das unruhige Land zu verlassen.

Beide wissen nicht, was es bedeutet, frei zu sein. Sie glauben aber an die Stärke ihres Sports Parkour.

15.45 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

Mit **Josua Ernst**, Parkour Aktivist und Vereinsleiter Parkour-Club Luzern | **Ibrahim Yaghi**, Palästinensischer Kameramann und Filmemacher | Moderation: **Manuel Lässer**, Verantwortlicher Personalgewinnung und Ausbildung bei Comundo

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2023

09.30 UHR DOKUMENTARFILM

### ROTZLOCH

Regie: Maja Tschumi  
Schweiz | 2022 | 96 min | OV / d



Von einem abgelegenen Steinbruch aus suchen vier junge Geflüchtete nach Kontakt zu Frauen, sie sehnen sich nach Begegnungen und Liebe. Nach langer Flucht sind sie im Rotzloch im Kanton Nidwalden in einer Asylunterkunft gelandet und versuchen wieder Boden unter die Füße kriegen. Dabei treffen sie auf eine andere Kultur und geraten in Konflikte, von denen sie nichts geahnt haben. Im Film suchen sie einen Umgang mit der neuen Realität, aber auch mit sich selbst – und mit ihrer Männlichkeit.

11.15 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

Mit **Aminulla Habibi**, Flüchtling und Protagonist im Film | **Maya Tenova**, Co-Präsidentin Bistro Interculturel, Stans | Moderation: **Elisha Frei**, Verantwortliche Institutionelle Partnerschaften und Projektfinanzierung bei Comundo

## ORGANISATION

Die FILMTAGE werden in zwei Teilen durchgeführt. Den ersten Teil bildet ein spezielles Schulfilmprogramm mit ausgewählten Filmen für Schülerinnen, Schüler und Studierende. In einem zweiten Teil wird das Hauptprogramm mit Premierenfilmen für die interessierte Öffentlichkeit gezeigt. Im Anschluss an die Filmvorführungen ermöglichen jeweils Gespräche mit Fachleuten, Expertinnen oder Filmschaffenden eine Vertiefung der Themen. Das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

## VERANSTALTUNGSORT

Stattkino Luzern, Löwenplatz 11, Luzern. Bourbaki Bar/Bistro bietet Snacks und kleine Mahlzeiten an. Das Kino ist rollstuhlgängig. Eine Reservation wird empfohlen.

## PLATZRESERVATIONEN

Telefon 041 410 30 60, info@stattkino oder direkt an der Abendkasse. Eine Reservation wird empfohlen.

## EINTRITT

Einzelticket CHF 18.–/15.– (reduzierter Preis).  
Kassenöffnung jeweils 30 Minuten vor der Vorführung.

## DANKE

APG Traffic | Avenir Stiftung | Corymbo Stiftung | Kath. Kirche Stadt Luzern | Migros Kulturprozent | Röm. Kath. Landeskirche | St. Annastiftung | Stadt Luzern | Stiftung staatsbürgerliche Erziehung und Schulung | Straniak Stiftung | Universität Luzern

## ANMELDUNG SCHULFILMPROGRAMM

Schulklassen melden sich unter [www.schukulu.ch/Film-Foto](http://www.schukulu.ch/Film-Foto) an.  
Kontakt: Tom Giger, Leiter Filmtage Menschenrechte, [tom.giger@comundo.org](mailto:tom.giger@comundo.org)

Die Schulfilmvorführungen werden den Schüler/innen zum Spezialpreis von CHF 5.– angeboten, Lehrpersonen sind gratis. Das Schulfilmprogramm ist öffentlich. Tickets für Einzelpersonen sind ausschliesslich an der Kinokasse erhältlich.

Unter [www.comundo.org/filmtage](http://www.comundo.org/filmtage) steht den Klassen Vorbereitungs-material zur Verfügung. Das Schulfilmprogramm wird unterstützt von SchuKuLu – Schule und Kultur im Kanton Luzern.

MITTWOCH, 6. DEZEMBER 2023

09.30 UHR SPIELFILM

### LA HIJA DE TODAS LAS RABIAS

Regie: Laura Baumeister  
Nicaragua | 2022 | 91 min | OV / d



Die elfjährige Maria und ihre Mutter Lilibeth führen ein hartes Leben am Rand der grössten Mülldeponie in Nicaragua. Ihren Lebensunterhalt bestreiten sie mit dem Sammeln von Müll. Der Verkauf von Hundewelpen soll Geld für die dringend nötige Reparatur ihrer Hütte einbringen. Doch als dieser Deal scheitert, muss Lilibeth ihre Tochter in einem Recyclingzentrum zurücklassen, um einen anderen Job zu finden. Hin- und hergerissen zwischen Wut und Sehnsucht macht sich das Mädchen bald auf die dramatische Suche nach der Mutter.

11.15 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

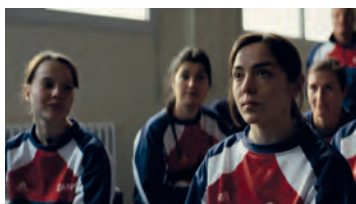
Mit **Yvonne Vásquez**, ehemalige Interteam Fachperson in Nicaragua, Abteilungsleiterin Pronatec | Moderation: **Paul Mathis**, Verantwortlicher Programme Peru und Bolivien bei Comundo

DONNERSTAG, 7. DEZEMBER 2023

14.00 UHR SPIELFILM

### MARINETTE

Regie: Virginie Verrier  
Frankreich | 2022 | 96 min | OV / d



Marinette Pichon war die erste französische Fussballspielerin, die in den USA Karriere machte. Und ist Rekordhalterin für die französische Nationalmannschaft, bezüglich Anzahl Tore und Länderspiele. Von ihrer Kindheit, die von einem gewalttätigen Vater zerstört wurde, über ihre Karriere in der Nationalmannschaft bis hin zum amerikanischen Traum: Ein Porträt eines Kindes, das nicht für diese aussergewöhnliche Karriere vorbereitet war – und es trotz allem geschafft hat.

15.45 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

Mit **Anja Meinetsberger**, Leiterin Jugend- und Familienberatung Contact | **Deborah Kiener**, Sportliche Leitung, FC Luzern Frauen | Moderation: **Elisabeth Wintzler**, Verantwortliche Spenden und Legate bei Comundo

## HAUPTPROGRAMM

FREITAG, 8. DEZEMBER 2023

19.00 UHR ERÖFFNUNG FILMTAGE 2023

Daniel Roduner, Geschäftsleiter Comundo

ANSCHLIESSEND DOKUMENTARFILM

### GREEN BORDER

Regie: Agnieszka Holland  
Polen, Frankreich, Tschechien, Belgien | 2023 | 152 min | OV / d



Es passiert nicht oft, dass ein Film so bekämpft wird wie der neuste Film der mehrfach preisgekrönten Regisseurin Agnieszka Holland. Es ist eine schonungslose Darstellung der Flüchtlingskrise an der Aussen-grenze der EU, der Grenze zwischen Weissrussland und Polen. Der Spielfilm in Schwarz-Weiss beschreibt, wie in diesem Niemandsland zwischen den beiden Ländern ein junger polnischer Polizist zum Mitläufer einer mörderischen Pushback-Politik wird, die beide Seiten praktizieren. Ein Film der unsere Gesellschaft zwingt, hinzuschauen.

21.45 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

Mit **Emilia Sulek**, Ethnologin und Journalistin | **Maja Lysienia**, Anwältin für Immigration und Menschenrechte, Swiss Network of young Migration Scholars and Association for Legal Intervention | Moderation: **Andreas Zumach**, Völkerrechts- und Menschenrechtsexperte und UNO-Berichterstatter

SAMSTAG, 9. DEZEMBER 2023

13.30 UHR DOKUMENTARFILM

### PRECIOUS (LIEBENS-WERT)

Regie: Carola Mair  
Österreich, Deutschland, Italien, Norwegen | 2022 | 80 min | OV / d, e



Anhand der Geschichten der ehemaligen Zwangsprostituierten Lola aus Nigeria, der belgischen Sexarbeiterin Michelle und der früheren österreichischen Beschaffungsprostituierten Bella zeigt der Film das Auf-begehren von Frauen, die sich mutig gegen Abhängigkeiten in Prostitution stellen: Vom Verlust der kindlichen Unschuld, von sexuellen Gewalterfahrungen bis hin zum Alltag in der Prostitution und letztlich dem Aus- bzw. Umstieg. Der Film gibt einen beklemmenden Einblick in die Welt der Zwangs-, Beschaffungs- und Armutsprostitution.

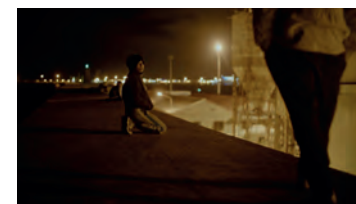
15.15 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

Mit **Stephan Fuchs**, Co-Leiter Trafficking, zertifizierter Befragter für Opfer, Zeugen, Kinder und vulnerable Erwachsene (Kent Police College), CAS Forensisches Bedrohungsmanagement ZHAW | **Eliane Burkart**, Geschäftsleiterin Luzerner Verein der Interessen der Sexarbeiterinnen (LISA), Sozialarbeiterin FH | Moderation: **Katharina Deuber**, Journalistin und Inhaberin Film und Mehr GmbH

16.30 UHR DOKUMENTARFILM

### HARRAGA

Regie: Benjamin Rost  
Deutschland | 2023 | 87 min | OV / d



Sie wohnen in einer Steinhöhle unter einem Leuchtturm in Melilla in Marokko. Jede Nacht brechen die fünf Teenager in den naheliegenden Hafen ein. Dort versuchen sie unbemerkt auf Schiffe zu klettern, die nach Spanien fahren. Sie und Dutzende andere Kinder haben im Schutz der Felsen ihre eigene Gesellschaft gegründet. Der ergreifende Dokumentarfilm zeigt das Leben und die Welt der Jugendlichen über fünf Jahre hinweg. Ein eindrückliches Filmdokument.

18.15 UHR GESPRÄCH ZUM FILM

Mit **Márk Szilágyi**, Filmproduzent und Medienwirt | **Johannes Bühler**, Autor von «Am Fusse der Festung», welches die Schicksale von Menschen im Schatten der EU-Aussengrenze in Marokko porträtiert | Moderation: **Andreas Zumach**, Völkerrechts- und Menschenrechtsexperte und UNO-Berichterstatter

19.15 UHR ÖFFENTLICHER APÉRO

Das **Transkulturelle Catering** (Bereich Migration/Integration) der Katholischen Kirche der Stadt Luzern serviert Köstlichkeiten aus aller Welt.

20.30 UHR SPIELFILM

### THE BURDENED

Regie: Amr Gamal  
Jemen, Sudan, Saudi-Arabien | 2023 | 91 min | OV / d, f



Isra'a und ihrem Mann Ahmed fehlen aufgrund des Bürgerkriegs im Jemen die finanziellen Mittel für ein viertes Kind. Deshalb treffen sie die herzer-reissende Entscheidung, die Schwangerschaft abzubrechen. Damit stossen sie in ihrem Umfeld auf grosses Unverständnis und begeben sich in die Illegalität. Die wahre Geschichte gibt einen direkten Einblick in ein Land, in dem seit Jahren einer der verheerendsten Bürgerkriege der Geschichte tobt. Ein einzigartiges Werk, denn Spielfilme aus dem Jemen sind eine absolute Rarität.